

Nahostkonflikt

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Februar 2021 13:59

[Zitat von Herr Rau](#)

Aber das wäre ohnehin ein eigenes Thema, gerne aufmachen.)

Bitteschön, geht ganz einfach.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Februar 2021 14:36

[CDL](#) ,  hierher... ich würde gerne im Impfthread nur zu Impfungen lesen. Danke euch!

Beitrag von „Herr Rau“ vom 3. Februar 2021 17:49

Nu, samu, sie hat drüben nicht auf meinen Beitrag reagiert, in dem ich um Farbe bekennen gebeten habe, und wird das hier dann wohl auch nicht tun.

Nachtrag, um den Thread verständlich zu halten - hier der ursprüngliche Beitrag:

=====

Sind wir uns einig, dass

- die palästinensische Autonomiebehörde explizit für Impfungen zuständig ist?
- dafür auch genügend Geld erhält
- das Geld aber lieber in Angriffe und Tunnel und Belohnungen für Terroristen investiert?
- Israel mit Bombardierungen auf Raketenangriffe *reagiert*

Wenn nicht, dann sehe ich keine Grundlage für eine Diskussionen, weil Sachwissen fehlt.

Wenn wir uns doch einig sind, dann ist wenigstens Diskussionsgrundlage da, also etwa: das Nichtaufgeben wollen echter oder vermeintlicher Rechte rechtfertigt es, Israel zu bombardieren und viel Geld dafür auszugeben, statt für anderes? Das ist eine Meinung, die ich nicht teile, aber respektieren kann.

=====

Beitrag von „Herr Rau“ vom 3. Februar 2021 18:08

Zitat von CDL

Möchtest du sagen, dass du einen Gummipunkt dafür erhalten würdest, dass Isreal der einzige demokratische Staat im Nahen Osten sei, oder worum geht es an dieser Stelle? Falls ja, wüsste ich zwar nicht, was dir das bringt, aber klar, den Gummipunkt gebe ich dir doch gerne. (Wobei ich das auch an keiner Stelle in Abrede gestellt habe oder stellen würde.)

Ich schätze deine Beiträge sonst sehr. Aber ich bin enttäuscht, dass du auf diesen nachgeschobenen Beitrag reagierst und auf meine unmittelbar vorangehenden, zentraleren Punkte nicht. Willst du nicht Farbe bekennen? Haben wir eine gemeinsame Diskussionsgrundlage oder nicht? Denn ich sehe diesen Punkt eben so wie die vorangehenden nicht als Gummipunkt, sondern als Grundlage für eine Diskussion - dieser Gummipunkt wird wie die anderen oft genug in Abrede gestellt; woher soll ich wissen, ob du das tust oder nicht? Die anderen, zuvor aufgezählten Punkte, scheinst du mir ja nicht geben zu wollen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Februar 2021 18:28

CDL hat sich zu Menschenrechtsverletzungen geäußert. Wie sollte sie deiner Meinung nach auf eine Aussage der Art "wenn du x, y und z nicht als Wahrheit betrachtest bist du nicht recht informiert und ich rede nicht mehr mit dir" reagieren?

Beitrag von „CDL“ vom 3. Februar 2021 18:29

Ich sehe nicht, warum ich mich von Aussagen distanzieren müsste, die ich nicht getroffen habe oder Fakten unkommentiert bestätigen soll, nur um meine Diskursbefähigung nachzuweisen, die mir ohne jedwede inhaltliche Rechtfertigung in Abrede gestellt wird. Ich stehe sicherlich nicht unter Rechtfertigungszwang und fände es umgekehrt schade, wenn du auf diese Weise diskutieren wolltest. Der Beitrag, auf den ich deines Erachtens reagieren sollte forderte lediglich ein Abnicken, eine inhaltliche Äußerung ist deinerseits nicht gewünscht gewesen. Das ist mir an der Stelle zu dürftig als diskursiver Weg. Denn nur Abnicken müssen ehe ich eine Rederecht erhalte, nur um abgewatscht zu werden, wenn ich nicht brav Folge leiste hat etwas unangenehm Patriarchales für mich. Das mag so nicht intendiert sein von dir, fühlt sich aber genau so an gerade. In dem Fall verzichte ich lieber auf eine weitere Debatte, gleich wer dann auch enttäuscht sein mag von mir (ziemlich starker emotionaler und argumentativer Tobak btw, der in mir Ablehnung provoziert, da ich mich ungern emotional nötigen lasse). Wenn du inhaltlich diskutieren möchtest gerne, dann aber bitte ohne mir Vorschriften machen zu wollen, was ich erst wie zu kommentieren habe, ehe ich mitreden darf.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 3. Februar 2021 18:41

Ich wollte dich tatsächlich nicht emotional manipulieren, und natürlich gar nicht Ablehnung provozieren. Es wäre allerdings transparenter gewesen, du hättest nicht ausgerechnet allein auf den einen unwichtigen Kommentar reagiert und auf den anderen nicht. Das roch für mich nun mal nach: darüber willst du nicht reden, und riecht immer noch so. Du willst das nicht diskutieren, du musst nicht. Und ich habe das Recht, enttäuscht zu sein.

Beitrag von „Herr Rau“ vom 3. Februar 2021 18:44

[Zitat von samu](#)

Wie sollte sie deiner Meinung nach auf eine Aussage der Art "wenn du x, y und z nicht als Wahrheit betrachtest bist du nicht recht informiert und ich rede nicht mehr mit dir" reagieren?

Inhaltlich, statt strukturell. Nicht ausweichend. Mir einen Vorwurf machen *und* die Fragen beantworten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Februar 2021 19:02

Wen es interessiert, hier ist die Situation erklärt: <https://www.zeit.de/politik/auslan...-menschenrechte>